



Golfweekend

(brm) Zwei sehr anspruchsvolle Golfplätze, wunderbares Wetter, komfortable Unterbringung und ein tolle Stimmung zeichneten unser Golfweekend in Ravensburg und Weissensberg aus.

Insgesamt **47 Mitglieder** des Golfclubs AXA nahmen dieses Jahr in **Ravensburg und Weissensberg** an unserem traditionellen Golfweekend teil. Viele der Teilnehmenden waren schon einen Tag früher angereist, um auf einem der Golfplätze in der Region eine Proberunde zu spielen.

Am **Samstag** starteten wir bei strahlendem Wetter im **Golfclub Ravensburg** offiziell in das Weekend mit einem Turnier, das als **4-Ball-best-ball nach Stableford** mit 2er-Teams ausgetragen wurde.

Der Golfplatz Ravensburg ist wunderbar eingebettet in einer reizvollen Landschaft und ist vor allem wegen der Länge einzelner Spielbahnen sehr herausfordernd. Insbesondere die Par 5s und Par 3s sind lange Löcher. Weil die Bahnen teilweise zickzackförmig angeordnet sind, verzeiht er aber auch weniger gute Schläge. So manchen verzogenen Drive fanden die Spielerinnen und Spieler deshalb zum Glück auf einem fremden Fairway wieder. "Fore" wurde denn auf dem sonst sehr ruhigen Kurs an diesem Samstag ziemlich oft gehört.

Mit knapp 5 ½ Stunden wurde für diesen anspruchsvollen Platz ein gutes Tempo gespielt.

Nach dem Turnier trafen wir uns, nur wenige Kilometer vom Bodensee entfernt im **Golfhotel Bodensee Weissensberg**, wo wir sehr komfortabel untergebracht waren.

Nachdem wir uns alle frisch gemacht und in der Bar und auf der Terrasse beim Apéro auf das Weekend angestossen hatten, wurde uns ein leckeres 4-Gang Menü serviert. Dabei fiel auf, dass nicht nur die Männer dem grosszügigen Nachschlag vom Roastbeef nicht widerstehen konnten. Als Verdauungspause kam so die Rangverkündigung vor dem Dessert sehr gelegen.

Bruno Müller konnte folgenden 2er-Teams zu ihren tollen Ergebnissen gratulieren:

- 1. Iris Zuber/Beat Furrer, 47 Nettopunkte**
- 2. Olivier Braun/Markus Hafner, 47 Nettopunkte**
- 3. Beatrice Hafner/Martin Studer, 46 Nettopunkte**

Das Team von Josi Hegglin und Werner Edelmann war mit ebenfalls 46 Nettopunkten leider nicht mehr preisberechtigt. Bei Punktegleichheit wird nach erzielten Punkten bei den schwierigsten Löchern klassiert.



Am **Sonntagmorgen** erwartete uns bei wiederum tollem Wetter ein spannender Turniertag auf dem **Golfplatz Weissensberg**.

Das Golfhotel befindet sich direkt beim Golfplatz. Von der Terrasse des Hotels überblickt man die Abschlagszonen der Bahnen 1 und 5 sowie die Greens der Bahnen 4, 7 und 9. Der Platz ist einer der schwierigsten Golfplätze in Europa. Das bedeutet für den "Normalgolfer" ein Menge zusätzlicher Vorgabeschläge. Es bedeutet aber auch 96 Bunker, erhöhte Greens und viel seitliches und frontales Wasser. Konnten wir unseren Mitgliedern eine solche Herausforderung überhaupt zutrauen? Ja, fast alle Spielerinnen und Spieler zeigte sich nach der Runde begeistert.

Das Turnier wurde als **4er-Florida-Scramble** nach Stableford gespielt, bei dem man nach jedem Schlag den besten Schlag des Teams auswählen darf und von diesem Ort dann weiterspielen kann. Mit dieser Spielform ist sichergestellt, dass trotz des anspruchsvollen Platzes mit Spass und Tempo gespielt werden kann.

Dass selbst der letzte Flight nur 4 ½ Stunden gebraucht hat ist super und spricht für die Spieldisziplin. Geholfen hat aber vermutlich auch, dass alle pünktlich zum Beginn des Fussballspiel Schweiz – Ecuador zu Hause sein wollten.

Bei einem kleinen abschliessenden Lunch auf der Hotelterrasse wurden die Siegerteams geehrt. Dieses Turnier zählt wie immer auch zur Jahreswertung.

- 1. Lorenz Wirz/Verena Edelman/Bea Wider/Markus Hafner mit 58 Nettopunkten**
- 2. Beat Michel/Astrid Kassowitz/Edi Burgunder/Beat Grob mit 54 Nettopunkten**
- 3. Paul Wittwer/Norbert Paetzold/Werner Rüegg/Annemarie Schneider mit 53 Nettopkt**

Hier die weiteren Resultate:

4. Josi Hegglin/Sonja Sutter/Robby Wittlin/Iris Zuber mit 53 Nettopunkten
5. Hansruedi Schoch/Roland Lüthi/Werner Edelman/Bea Hafner mit 52 Nettopunkten
6. Astrid Lutz Müller/Ralph Tölle/Marlies Kammerlander/Daniel Bauer mit 52 Nettopunkten
7. Rosmarie Schoch/Carmen Rippstein/Hans Akeret/Heinz Lüchinger mit 52 Nettopunkten
8. Bruno Müller/Ruth Zirkel/Bruno Schärer/Regina Michel mit 52 Nettopunkten
9. Edith Ducommun/Beat Furrer/Alfredo Cavallasco mit 51 Nettopunkten
10. Georg Kassowitz/Olivier Braun/Toni Ehrler mit 50 Nettopunkten
11. Lydia Schürmann/Siegfried Zirkel/Bruno Kammerlander/Vreni Braun mit 49 Nettopunkten

(bei Punktegleichheit entschied das Ergebnis bei den schwierigsten Löchern)

Zum Schluss dieses gelungenen Golfweekends gegen 16.00 Uhr verabschiedete Bruno Müller die Teilnehmenden auf ihren Heimweg. Man darf jetzt schon gespannt sein, wo es im nächsten Jahr hingeht.